

Herzenslieder-Mantras

gesammelt von Jürgen Schellin und Gabi Künneke, Stand Januar 2020

Weitere Infos zu unseren Angeboten, Seminaren, CDs, Hörproben, Youtube-Videos etc. findest du auf unserer Homepage:

www.singen-aus-der-stille.de

A

Aad Gureh Nameh

Jugaad Gureh Nameh

Sat Gureh Nameh

Siri Guru Deve Nameh

T/M: Snatam Kaur (Ich verneige mich (nameh) vor dem unendlichen, zeitlosen (Aad) Lehrer (Gure)Ich verneige mich vor dem Lehrer in allen Zeiten (Jugaad = Zeitalter)Ich verneige mich vor dem inneren Lehrer, der uns die Wahrheit (Sat) enthüllt.Ich verneige mich vor dem Guru, dem göttlichen Lehrer, der uns aus dem Dunkeln (Gu) zum Licht (Ru) führt. Interpretation von Anadi

Adays Tesai Adays

Ad Eanil Anad Eanah

De Juge Juge Ayko-Vays

Alle Menschen sind Geschwister. Wir verneigen uns vor dem Unendlichen

T/M: Snatam Kaur, in der Sikh-Sprache „Gurmukh“

Adi Shakti, Adi Shakti, namo, namo // 2x

Om nama Shivaya // 2x

Mantra zum Harmonisieren der männlichen und weiblichen Energie

T: trad, M: Henry Marshall u.a.

Ah, erwache, ah, erwache, werde was du bist

Nimm dir Zeit und liebe dich, du bist wunderschön

Nimm dir Zeit und heile dich, du bist wunderschön

T/M Michael Stillwater, deutscher Text Jürgen Schellin

Alleluja

„Lobet Gott“ Musik nach Johann Pachelbel, Notation: Karin Jana Beck

Alle Wunder werden Wirklichkeit

Uns're Herzen öffnen sich ganz weit

Und die Liebe begleitet uns nun immerdar

Nichts ist mehr so wie es war

T/M: Mark Fox

Alles will zu mir gehören – Om mani padme hum

Alle will zu mir gehören

Mein ganzes Leben will mich berühren

Aus dem Dunkel wächst Lotus zum Licht

Zeigt das Juwel, Seele entfaltet sich

Om mani padme hum*

* Sanskrit, „Die Lotusblüte öffnet sich und zeigt das Juwel“:

T/M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Alte Mutter Erde

Oh du alte, oh du alte Mutter,

oh du alte Mutter Erde

Wo bist du nur die ganze lange Nacht gewesen,

Wo? Immer hier, immer hier

„Gamla moder jord“ schwedisches Frühlingslied

An diesem heiligen Ort, an diesem heiligen Ort
spür' ich dich in meinem Herzen, tief in meinem Herzen
spür' ich dich, hier

T/M: Mark Fox

Anikuni uauani, wawawa nika wawawa
Ea la uni nissi mi, ea la uni nissi mi

Trad. Indianisch, Abendlied aus Südamerika

„Der silberne Mond steigt hoch und beginnt zu tanzen, und die alten Wölfe des Stammes singen zum Geist des Feuers“

Auf dieser Erde gehe ich

Auf dieser Erde stehe ich
Auf dieser Erde bin ich - richtig (wichtig)
Denn ich bin wie ich bin
Und wie ich bin, so bin ich Sinn
Ja, ich bin wie ich bin
Und wie ich bin, so bin ich Sinn und Liebe

T/M: Gila Antara

Aus tiefen Quellen – Nada Brahma

Ich bin Gesang, geboren aus Harmonie
Aus tiefen Quellen trinkt mein Klang
Ich bin Gesang
Nada Brahma, Nada Brahma
Die Welt ist Klang

T: Gabi Künneke, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Aska Devla de Marusha Mamo 2x

Aska Devla de Marusha, Aska Devla de Marusha

Trad. Romalied

Assalam aleykum

Illah illah

Mag die Liebe in der wir verbunden,
auf Flügeln weit die Welt umrunden
und für jede Seele singen, die hier lebt

Mag der Segen deiner Gnade, Liebster,
von jedem Wesen tief gefühlt
uns die Augen öffnen für dein Licht, dein Licht

Assalam aleykum *Der Friede sei mit dir

T/M: Peter Makena, deutscher Text Jürgen Schellin und Gabi Künneke

Assifiwe, mungo assifiwe, nau sima wangu, assifiwe

„Ich lobe die Schöpfung mit meinem Gesang und meinem ganzen Körper“

Trad. Afrikanisch

Atme mich, du Geist in meiner Seele

Kanon, Komponist unbekannt

Aus der Tiefe der Nacht

Mittel Aus der Tiefe der Nacht, langsam erwacht das Leben
Und ich rühr' mich fast noch nicht
In mir das Licht – das Leben wieder neu

Hoch Aus der Tiefe der Nacht, kommt der neue Tag – der neue Tag

Tief Aus der Tiefe erwacht das Leben

Aus der Tiefe erwacht der Traum, der so alt ist wie das Leben.

T/M: Gila Antara

Aus der Tiefe strahlt dein Licht

In mein Angesicht, in mein Angesicht
Licht, dass verwandelt, Licht, dass beschenkt
Licht aus der Mitte des Lebens
Licht aus der Mitte des Seins

T/M: Maria von Erdmann, 2. Stimme: Jürgen Schellin

B

Baba Namō Kevalamo

„Alles ist Ausdruck des Höchsten, alles ist Liebe“, Trad. Via Ananda Marga,
Mehrstimmiger Satz: Jürgen Schellin, CD „Ja, ich will die Liebe sehen“

Beginne jeden Tag mit einem Lächeln

Beginne jeden Tag mit einem ersten Schritt
Beginne jeden Tag mit deiner Liebe
Singe dein Lied und alle singen mit

T/M: Rahel Gottwald

Belle mama, belle mama, yeh

Belle mama, belle mama, yeh
Belle mama, belle mama, belle mama, belle mama,
belle mama, belle mama, yeh
trad. afrikanisch, „schöne Mutter“

Be still and know that day and night

Be still and know that dark and light
Are one holy circle

T/M: Jokhim Meikle, Kanon, inspiriert von den Lehren zum Medizinrad der Indianer Amerikas

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht

Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.

T: Baltischer Haussegen, M: Verfasser unbekannt

Bin zu allem bereit, was die Seele befreit

Trage Freude und Leid durch die Zeit,
atme tief und mein Herz wird weit

T/M: Karl Adamek

Bura Samine, bura Samine, bura Samine o, bura Samine o-oua!

Bura Mamine, bura Mamine, bura Mamine o, bura Mamine o-oua!

Ahnen- und Feuerlied (zu Ehren von Großvater/Samine und Großmutter/Mamine)
aus Burkina Faso, trad. Über Malidoma Somé

Bobo Malé

1.+2. Stimme: Bobo Malé, Bobo Malé shushumaya, Bobo Malé,
Bobo Malé, Bobo Malé shushumaya, Bobo Malé,

3. Stimme: Bobo Malé, Bobo Malé, Bobo Malé, shushumaya,

Bobo Malé, Bobo Malé, Bobo Malé, shushumaya, Bobo Malé Trad. Aus Bukina Faso via Sobonfin É.
Somé „Geist, ziehe in den Körper ein und bringe ihn zum Tanzen!“ 2.+3. Stimme Jürgen Schellin,

C

D

Danke Mutter Erde, danke dass ich werde,
danke dass ich werde, mehr und mehr, die/der ich bin
dank für deine Liebe, dank für deine Hilfe, hm
deine Schönheit und Kraft

T/M: Susanne Mössinger

Das Amen des Alls

Die Liebe ist das Amen, das Amen des Alls

T: Novalis M: Jürgen Schellin – CD Das Amen des Alls

Danke für diesen Tag,

danke für alles, was ist
Danke, dass ich lebe,
dass ich nehmen kann und geben,
danke dafür, dass ich bin

T/M: Monika Wunram

Danke Mutter Erde, danke Vater Himmel

Danke den Menschen, den Tieren, den Pflanzen, der Erde,
wir nehmen die Liebe von euch und wir sind und wir werden

T/M Gila Antara

Dein Klang, dein Hauch, dein Ton

Dein Lied durchzieht das All
Und gebiert Liebe
Unendlich verströmt die Liebe sich im All
Hör' dein Lied, tief in mir
Hör' dein Lied, tief in mir

Text nach Steffanie Krenn, Musik: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Dein Licht ist überall

Du liebst alle Wesen
Hu Allah, Hu Allah, Hu Allah Hu

T: Hazrat Inayat Khan M.B.-K. Hasse-Porter

Aus dem Englischen übersetzt

Dein Reichtum komme

Deine innere Welt ist so reich,
dein tiefes Erleben so weich,
deine Liebe so zart und schön
Dein Reichtum komme, wie im Himmel, also auch auf Erden
Wie im Himmel, also auch hier

Gila Antara, CD „Frau im Wind“

Denke groß, werde weit, in dieser neuen Zeit

Wir leben einen neuen Sinn, gemeinsam kriegen wir das hin

Gate, Gate, Paragate, Parasamgate Bhodiswaha

Dhanyavad*, Dhanyavad (**danke*)

I am a circle, I am healing you - You are a circle, you are healing me

Unite us, be One

T/M: Aiyana Kanti

Der Friede der Wellen mit dir, der Friede der Lüfte sei mit dir

Der Friede der Erde sei mit dir, der Friede der Sterne sei mit dir

Der Friede dieser Nacht sei mit dir, Mond und Sterne

heilen dich mit ihrem Licht

T/M: Bill Douglas, aus dem Englischen übersetzt Jürgen Schellin

Der hohle Bambus

Gott, mein Gott, spiele deine Melodie auf mir

Ich will der hohle Bambus sein

Tag für Tag, Schritt für Schritt,

Ton für Ton, mit jedem Atemzug

T/M Gabi Künneke +Jürgen Schellin – CD Das Amen des Alls

Dich anzusehen, bei dir hier zu stehen

Jeder Augenblick ist's wert (2x)

T/M. Katharina Bossinger

Die Ihn lieben, sind wie die Sonne

Wenn sie aufsteigt in ihrer Kraft

Hineyni Adonai 2x, Hoshi eyni Adonai

Tänze des Universellen Friedens, T: trad. hebräisch/christlich, M. und Tanz: Barbara Küng

Du bist auf deinem Weg, bist auf deinem Weg.
Auch wenn du nicht genau weißt, wohin und wie er geht,
wohin und wie er geht.

T/M: Gila Antara

Du bist die Kraft, das Geschenk der Liebe

In deiner Stimme tanzt das Licht
Du bist die Kraft, das Geschenk der Liebe
Ich ehre dich

Ishk' Allah Ma'bud lilla, la Il laha

Herkunft Sufigesang: *Gott ist Liebe, Liebende(r) und Geliebte(r)*,

Du hast mich gepflanzt in Stille, wie ein Kind
das nichts weiss außer dir.

Nun gleite ich auf dem Fluss,
dem Fluss, der mich liebt, ins Weite

T/M: Maria von Erdmann

E

Edge of Mystery

Living on the edge of a new horizon
Living on the edge of Mystery
Living on the edge of a new horizon
born again thru the love (3x) in me
In love I'm born again, this love it has no end (2x)

T/M: Michael Stillwater

Einfach sein mit diesem Körper

Einfach sein mit den Gedanken
Einfach sein mit diesem Atem
Einfach sein

T/M: H.J. Hartlieb, M: S. Mössinger

Einmal wird es wie von selber gehen

Dann wird die Türe offen stehen
Wenn die Zeit reif dafür ist, wird es einfach geschehen
Pampadam Padabadampadam
Alles braucht seine Zeit, bis es Früchte trägt und reift
Das Leben geht auf und ab, ab und auf ...

Und auf die Nacht folgt ein neuer Tag

T/M: Gabi Künneke – CD Aus tiefen Quellen 2019

Ein neuer Tag

Nach einer langen dunklen Nacht
An diesem Morgen erwacht
Ein neuer Tag, der mir gegeben
Ein neuer Tag, ein neues Leben
Lass mich fühlen, lass mich schmecken,
lass mich von deinem Duft erwecken
und die Liebe lass mich weben
jeden Tag in meinem Leben
Ich will leben und singen, atmen und sein
Und im Herzen will klingen die Liebe allein

T/M Jürgen Schellin CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Ein stiller Fluss der fließt

durch einen Zauberwald, unter dem Sternenmeer
Lieder kannst du hören, klingen, klingen von Ferne her
Lieder kannst du hören, klingen, klingen von Ferne her

Herkunft unbekannt T.: deutscher Text Jürgen Schellin,

Erwache und erlöse dich, du Menschenkind
Erwache und erlöse dich, du Menschenkind
Erwache, erlöse, erinnere dich,
Erwache, erlöse, erinnere dich,
du Frau, du Mann, du Sein, du Kann
du Frau, du Mann, du Sein, du Kann
T/M: Gila Antara

Eo Wahipana La,

Eo, Eo, Eo, Eo,

Eo, Eo, Eo, Eo Wahipana La.

Aus Hawai. Mit diesem Lied rufen wir heilige Plätze, unsere Ahnen, das wahre reine Wesen, die Lichtenergie in unseren Kreis.
T/M: Lei'ohu Ryder

Erde, du lehrst mich zu hören

Wasser, du lehrst mich zu fühlen

Sonne, du lehrst mich zu scheinen

Wind, du lehrst mich, ich bin frei

T/M: Martina vom Hövel

Erde meine Mutter, Himmel mein Vater

Feuer, Erde, Wasser und Luft – ich bin

T/M: Gila Antara

Es ist ein Ort der Schönheit,

Es ist ein Ort des Friedens,

Es ist ein Ort der Harmonie in mir.

Fazall Inayat Khan, aus dem Englischen übersetzt

Es ist so gut, dich wieder hier zu sehen

Es ist so gut, ein paar Schritte hier mit dir zu gehen

Es ist so gut, einfach gut

Es ist so gut, dich wieder hier zu sehen

T/M: Mark Fox

Es kommt eine Zeit, da sehen wir Licht in der Dunkelheit

Viele Menschen werden sich an eine neue Art zu sehen gewöhnen

Kann nicht sagen wann, kann nicht sagen wie, kann nicht sagen wo ohoh,

kann nicht sagen wann, kann nicht sagen wie, kann nicht sagen wo

Und ich seh die Sonne hinter den Bergen aufgehen.

Es kommt eine Zeit, da singen wir Lieder der Verbundenheit

Viele Menschen werden sich an eine neue Art zu hören gewöhnen

Kann nicht sagen...

M: nach einem spanisches Volkslied/dt. T: Gila Antara

Evening rise, spirit come

Sun goes down, when the day is done

Mother earth awakens me

With the heartbeat of the see

Indianisch trad., mehrst. Bearbeitung: Christian Bollmann

F

Fließen und fließen, das Leben genießen, lass es einfach zu

Lachen und Weinen mit anderen teilen, das gehört dazu

Lausche den Wellen, sie rufen dir zu: Im Fluss des Lebens bist du

Fließen und fließen, das Leben genießen, lass es einfach zu

T: Mark Flox, Angelika Thome u. Waltraud Hönow, M: Mark Fox

Frühling dringt aus allen Ritzen, allen Poren

Frühling dringt in meine Seele, meine Ohren
Frühling liegt in der Luft, Sonne, Regen und Duft
Frühling dringt in mein Herz – und es geht vorwärts
T/M: Gila Antara

For each child that's born,

A morning star rises and sings to the universe, who we are
We are one, we are one, we are one
T/M: Ysayd Barnwell (Sweet Honey in the Rock)

G

Geboren aus der Quelle des Seins

Geboren aus der Quelle des Lichts
Geboren aus der Quelle des Seins
Strömt goldenes Licht durch mich
Licht, dass mir Heilung schenkt,
Licht, dass mir Frieden bringt,
Licht, dass mir Liebe gibt und Freiheit
Licht, dass nie vergeht
T/M: Monika Maria Wunram

Geh mit mir über die Brücke,

über die Brücke aus Licht
Komm, geh mit mir!
Lass die Schatten hinter dir,
sag dem Zweifel Lebwohl
Vor dir liegt ein neues Land,
dass deines werden soll
T/M: Maria von Erdmann

Give me feet to walk over you

Give me wings to fly above you
Give me eyes to see your beauty
Give me heart to feel your love
Ayah, your child, ayah your child
Herkunft unbekannt

Glaube nicht alles, was du denkst

Glaube nicht alles, was du denkst
Glaube nicht alles, was du denkst ist wahr

Es gibt so viel mehr auf dieser Welt
Als das, was du denkst, was du für möglich hältst
T/M: Sabine Bevendorff

Guru Guru Wahe Guru, Guru Ram Das Guru

Ra Ma Da Sa Sa Se So Hang
Sikh-Mantra M: Snam Kaur

Go placidly, go placidly,
Remember, what peace there maybe in silence,
Be gentle with yourself
Keep peace with your soul

„Gehe milde-gelassen, erinnere dich, welcher Frieden in der Stille ruht
Sei liebevoll und freundlich mit dir. Sei in Frieden mit deiner Seele“
Textanfang aus „Desiderata“ von Max Ehrmann, 1927
"Tanz: Mantel der Stille von Judith van Wakeren, M. Trio Sagar

H

Halleluja, halleluja, halleluja

Doppelkanon: Jürgen Schellin

Halte dich nicht fest an der Form

Halte dich nicht fest an der Form
Halte dich nicht fest
Halte fest an deinem Wesen
Wandle, wandle dich
T/M: Gila Antara

Halt ein mein Herz und spüre
diesen kostbaren Augenblick
Wenn sich die Herzen berühren
füreinander geöffnet sind 2x
Heilige Gegenwart, dem Himmel so nah 4x
T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Hare Krishna

Krishna, Krishna,
Hare Krishna, Hare Krishna, Krishna Krishna, Hare Hare
Hare Rama, Hare Rama, Rama Rama, Hare Hare
Trad. Sanskrit, Coverversion Janin Devi

Hayowey, hayowey, hayowey hey o shu-shun
hayowey hey heya, hayowey hey o shu-shun
Trad. Indianisch, dieses Lied feiert die Schöpfung

Heilmantra

Ana eyl na re fa na la*
Heil unseren Körper, öffne unser Herz,
erwecke unseren Geist, E-he-ye
Ganz tief in mir, im Heim meiner Seele
Möge jetzt Heilung, möge Heilung geschehn.
T nach dem 4. Buch Mose **Bitte Herr, bitte heile sie*/M Rabbi Arjeh Hirschfield, Chorsatz Jürgen Schellin
CD Hörst du die Stille

Herbst ist da, der Sommer geht hin.
Leise die Winde wehn'.
Heller die Sterne, näher die Ferne,
leuchtet der Mond so schön

Herbst ist da, es ruhet die Zeit.
Klagendes Lied wird still.
Will nichts mehr sagen, will nichts mehr fragen,
Welt hat ein End' und Ziel.
Text Hannes Kraft 1909-1983, Melodie aus England, 16. Jh, Satz Jutta Michel-Becher geb. 1965

Herzen aller Menschen geht in Liebe zu euch selbst
Geht in Liebe zu euch selbst und der Schöpfung – und der Schöpfung
Du bist eine Rose, blüh' in Liebe zu dir selbst
Blüh in Liebe zu dir selbst und der Schöpfung – und der Schöpfung
T: Ursa Paul, M: Michael Hoffmann, Text 2. Strophe Jürgen Schellin und Gabi Künneke

Herzklang, Herzklänge, Herzensklänge durch den Raum
Von mir zu dir, von dir zu mir, ... Herzensklänge
T/M: Monika Maria Wunram

He Yama Yo, wa na He ne yo

He Yama Yo, wa na He ne yo
Wa hi, ya ya Na, hey hey hey hou
Wa hi, hey hey hey hey hey hou, wa hi
Herkunft unbekannt, Bedeutung „Wie der Vogel aus der Höhe schauen wir auf unser ICH, auf unser Leben und auf die Verbindung mit allen Ge-schöpfen. Dankbarkeit und Achtung erfüllen uns, wenn wir die Zusammen-hänge unseres Leben, zu unseren Ahnen und zu unserem jahrtausende-alten Seelenweg erkennen“.

Hinter der Traurigkeit muss Freude sein
Hinter der Dunkelheit das Licht
Hinter der Schwere die Leichtigkeit
All das sehen wir oft nicht
Und doch ist alles da
Die Freude, die Leichtigkeit, das Licht 3x
T/M: Marion Schreiber

Ho'oponopono
Es tut mir so leid – Ich verzeihe mir
Und danke – Ich liebe mich
In Anlehnung an ein trad. Hawaianisches Vergebungsritual
Brigitte Schmitz CD: 1000 neue Sonnen

Hörst du die Stille,
Hörst du die Stille, hörst du die Stille
Ich bin, ich bin eins mit allem
Ich bin, ich bin eins mit allem
Verbunden mit mir, verbunden mit dir
Verbunden mit allem
T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin CD „Hörst du die Stille“

I

I am filled with the light of a thousand angels
Gently on my way, gently on my way to Thee
Joy, joy is in my heart, joy is in my heart, joy is in my heart
I am washed with the tears of a thousand angels
Gently on my way...
Nasrudin

I am one with the heart of the mother
I am one with the heart of love
I am one with the heart of the father, I am one with God
Ave Maria, Kyrie Eleison
Let me remember, I am one with God
T/M: Michael Stillwater

I am as god created me
In the light, in the love, in the glory 2x

In the light, in the love, in the glory of god I am 2x

In the light, in the love, in the glory 3x I am
T/M: Michael Stillwater

I am that I am
We rise, we fall, in the end we are the All in All
It's raining with mercy, It's raining with love
I am that I am
T/M: Michael Stillwater

I am the light of my soul
I am bountiful, I am beautiful,
I am bliss, I am, I am
Mantra aus dem Kundalini-Yoga

I am the moment,
the stillness (*pain/joy*) of the moment;
Let it through, let it be, let it go
T/M Jen Turner

Ich atme tief, tief, tief

Atme das Leben in mich hinein
Ich atme tief, tief, tief
Leben fließt in mich hinein
Ein und aus, ein und aus, ein und aus
Ein und aus, ein und aus, ein und aus
Kanon: Daniela Sauter de Beltre

Ich bin der Baum, ich bin die Erde.

Ich bin der Fisch, ich bin die Meere
Ich bin der Vogel, ich bin der Wind.
Ich bin das Licht, ein Sonnenkind.
Ich bin – ich bin – ich bin
T/M Jürgen Schellin, CD: „Hörst du die Stille“

Ich bin das Licht dieser Welt

Ich bin das Leuchten in deiner Seele
Ich bin das Feuer in der Nacht
Ich bin das Licht in dir
T: Mark Fox u. Angelika Thome M: Mark Fox

Ich bin ein Kind von Sonne, Mond und Sterne

Ich bin ein Kind des Himmels und der Erde
Ich bin ein Kind des Lichtes und der Liebe
Ich werde, ich werde, ich werde, ich werde was ich bin
T: trad. M: Janin Devi

Ich bin ein offener Kanal für die Liebe. Ich bin ein offener Kanal für das Licht

Ich lebe gerne hier auf Mutter Erde, gerne, so gerne
Mit meiner Liebe ganz auf Mutter Erde. Ja, ja, ich bin da
Es ist so leicht, wenn es geschieht, wenn der Kopf sich nicht mehr bemüht
Es ist so leicht, wenn es geschieht, wenn das Herz einfach nur fühlt.
T/M Monika Wunram

Ich bin für die Liebe hier (3x) für die Liebe hier.

Ich bring meine Liebe zu mir, ich bring meine Liebe zu dir
Ich bin für die Liebe hier, für die Liebe hier.
Ohoho...
T/M: Gila Antara

Ich bin hier, du kannst mich sehen

Ich bin hier, du kannst mich hören
Ich bin hier, du kannst mich fühlen
Komm und singe mit mir
Komm in den Kreis, bring dein Licht, bring dein Sein,
bring deine Liebe, komm herein, komm herein
T/M: Gila Antara

Ich bin Licht

Ich bin ein Kind dieser Erde, ich bin ein Kind dieses Himmels
Ich bin hier, um zu spüren, dass ich Liebe bin
Ich bin frei wie der Wind, zart wie ein Kind,
stark wie die Erde und ich wachse und werde.
Ich bin Licht, ich bin Licht, ich bin Licht
T/M Gila Antara

Ich bin sicher in der Unsicherheit, ich bin sicher in der Unsicherheit

Ich wohne im Wandel, ich wohne im Wandel der Zeit
In der Unsicherheit finde ich zu mir
T/M: Gila Antara

Ich bin wie ich bin, mit allen Dingen,
Ich bin wie ich bin, ich will mich singen
Und meiner Seele Zeit und Raum geben,
in mir zu leben in mir zu sein T/M Gila Antara

Ich erkenne, ich erkenne mich, ich erkenne mich selbst an 2x
Mit allem, was ich bin. Mit allem, was ich war.
Mit allem, was ich werde erkenn' ich mich an
T/M: Maya Tilg

Ich grüße dich von ganzem Herzen
Ich grüße dich in deinem Sein
Ich grüße dich, du Kind Gottes
In deiner Einzigartigkeit
Namaste 8x
T/M: Joachim Goerke, Namaste: trad. Begrüßung

Ich lasse los, ich lasse los
Und in deine Hände, ich geb`alles dir
Ich lasse los, Herr ich lasse los
T/M Mark Fox

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich um die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise um Gott, den uralten Turm,
ich kreise jahrtausendlang.
Und ich weiß noch nicht,
bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.
T: Rilke M: Iria Schärer, 2. Stimme: Jürgen Schellin

Ich mach ein Lied aus Stille, (ich) mach ein Lied aus Licht
So geh ich in den Winter, und so vergeh ich nicht
T: aus „Vor dem Winter“ Eva Strittmatter, M: Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Ich öffne mich für das Leben und lass mich berühren
Will es hören, sehen und fühlen, will es in mir spüren
Was mich bewegt, was in mir ist, davon will ich singen
Ich lass, was mir das Leben bringt auf meine Art in meinem Lied erklingen
T/M: Gila Antara

Ich öffne mich heute der lichtvollen Seite
Der schöpferischen Quelle, ich stehe im Licht
Wunderbar geführt und lichtvoll begleitet
Entfaltetet sich alles auf's Beste und Schönste für mich
T/M Katrin Grassmann

Ich schenke mir meine Liebe
Ich schenke mir diesen Augenblick
Einatmen, ausatmen, fühlen, was in mir ist
Einatmen, ausatmen, fühlen, was ist
T/M Sabine Bevendoff

Ich schick dir einen Engel, der immer zu dir hält,
ich schick' dir einen Engel bis ans Ende dieser Welt
Ein Engel, der dir Licht bringt, um die Weite zu verstehen
Ein Engel, der dir Kraft gibt und den Mut, voranzugehen
Dein Engel wird immer bei dir sein, er hilft dir und läßt dich nicht allein
Beija

Ich sing für dich mein Abendlied

danke dem Tag, der zuende geht
danke der Nacht, die nun bald kommt
sanft und leise, voller Vertrauen
singe ich mein Abendlied.

T/M: Monika Wunram, dt. Text: Gila Antara

Ich stell mich mitten in den Fluß der Liebe (2x)

zwischen Himmel und Erde (2x)

T Ulli Kemper/M Antje Wagener

Ich will leben und singen, atmen und sein

Ich will leben und singen, atmen und sein
Und im Herzen will klingen die Liebe allein
Und im Herzen will klingen die Liebe allein

T/M Jürgen Schellin CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Ich will sanft sein mit mir

Ich will mich lieben wie ich bin
Ich bin ein Kind dieser Erde
Und ich bin und ich werde

Indianischer Chant, deutscher Text: Gila Antara

Im Fluss des Lebens

Ich spür' in mir den Fluss des Lebens, der Liebe
Ich spür' in mir das Leuchten Deines Seins in meinem Sein
Ich spür' den Fluß des Lebens, der Liebe tief in mir (2. Stimme)

T/M Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

I'm going home I'm going home, I'm going ho--me

I'm going home, I'm going home, I'm going home to the mother

T/M: Gila Antara

Im grossen Kreis des Lebens bin ich eingebettet

im Werden, Wachsen und Vergehen

Ich atme ein die Kraft, die das neue Leben bringt

T/M: Anne Tscharmann

Om tare tutare, ture so ha, Om tare tutare, ture so ha

T: Sanskrit M. Jürgen Schellin

Im Samen der Baum, der Baum im Raum.

Der Raum in der Unendlichkeit, Unendlichkeit im Samen

T/M: Luis Zett

In deinen Augen seh`ich deinen Wert

In deinen Tränen spür`ich deinen Schmerz

In deinen Liedern, ich fliege

In deiner Stimme, ich höre dein Herz

T: Mark Fox u. Regina Rante M Mark Fox

In the light of love we are whole

In the light of love we are home

In the light of love we heal and sing

Thy will be done, in the light of love

Om shree dhanvantre namaha

T/M: Maniko

Is Banaha Thu, ma Banaha is

Gälisches Segenslied: „Es sei gesegnet, wie es gesegnet ist“

Melodie Nickomo, Chor-Satz Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

I walk on beauty way, beauty way, beauty way

I walk on beauty way

Healing myself, forgiving myself, loving myself, honouring myself

Aus den Tänzen des Universellen Friedens

J

Ja, ich brauche jetzt gar nichts tun

Ja, ich brauche jetzt gar nichts tun, um hier ganz da zu sein
Ich suche nicht mehr irgendwo, ich weiss es und komme heim
Ja.....

M: Mark Fox, Deutscher Text und „Ja...“-Stimme: Jürgen Schellin

Ja, ich will die Liebe sehen, ja

Ja, ich will die Liebe sehen, ja
Ich will sie sehen, in allem was ist
Ich will sie sehen, in allem was ist
In jedem Menschen, jedem Tier, in jedem Baum und Stein
In jedem Menschen, jedem Tier, in jedem Baum und Stein
T/M Kanon v. Gabi Künneke u. Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Jaya Devi Ma

Jaya Devi Ma, Jaya Devi Shakti Ma, Shakti Kundalini Nama

Bass: Jaya Devi Ma, Jaya Devi Ma

Jaya Devi Ma, Jaya Devi Ma

Jaya Shakti Ma, Jaya Shakti Ma

Kundalini Nama, Kundalini Nama

T: Sanskrit M: 1./2. Stimme unbekannt, 3./4. Stimme: Jürgen Schellin

Jeden Tag so zu leben

als würde es nur diesen geben
Diese Stunde, diesen Augenblick
Weniger an gestern kleben
Weniger nach morgen streben
Nur im Hier und Heute findest du das Glück

T/M: Reinhard Börner

Jeder wohlwollende Gedanke, jeder wohlwollende Gedanke

Jeder wohlwollende Gedanke * erschafft ein heilsames Feld,
erschafft ein heilsames Feld

T frei nach Williges Jäger M: Christian Bollmann, T: Jutta Reichardt *Finger-Schnipsen

K

Kann ich auch mal nichts tun, kann ich auch mal einfach nur so sein?

Kann ich auch mal nichts tun, einfach sein, dass ist genug! -
Ich kann auch mal nichts tun, ich kann ...

T/M: Joachim Goerke

Keepers of the earth, keepers of the wisdom,

Keepers of the love and the light

Dance, dance, dance, dance, whoever you are

T/M: Michael Stillwater

Klang aus der Stille jenseits aller Zeit, Ozean der Liebe, Seelenland weit

Hell wie ein strahlendes Licht, eine Sonne in meinem Herzen
Durchdringt mich sanft Schicht um Schicht, der Liebe Kraft
Hell wie ein strahlendes Licht, eine Sonne in meinem Herzen
Durchdringt mich sanft Schicht um Schicht, der Seele Klang, der Liebe Kraft,
der Seele Klang, der Liebe Kraft

T: Claudia Noll, M: unbekannt, Bearbeitung: Christian Bollmann

Komm, komm in den Kreis, es tut so gut, so gut
singend zu sein, verbunden mit dir
Wie schön, so willkommen zu sein, es tut so gut, so gut
anzukommen, hier im Sein
T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin

Komm wir gehen, Hand in Hand diesen Weg
Komm wir gehen, Hand in Hand
Folge deinem Herzen, folge deinem Licht (zweif'le nicht)
T/M: Daniela Sauter de Beltre

Komm zurück ins Herz
Komm zurück ins Herz, komm zurück ins Herz
an den Ort deines Seins, wo die Liebe wohnt
T/M: Michael Stillwater, deutscher Text Jürgen Schellin

Kraft, Licht und Liebe, das wünsch ich dir von Herzen
Kraft, Licht und Liebe, am Tag und in der Nacht
Einen Engel an deiner Seite, der dich nährt und der dich trägt
Der dir sagt, dass alles gut ist, wie es ist
Und wenn du mal verzweifelt bist, ein Lichtstrahl, der dich führt
Und wenn du glaubst, dass gar nichts mehr geht, Gott Vater, der dich segnet
Du bist immer geliebt...
T/M Monika Wunram

Kranich großer Vogel, zeichnest Formen in die Luft
mit deinen starken Schwingen
Kranich großer Vogel, und dein Flug ist wie ein Duft
den ich spür' mit allen Sinnen
Kranich flieg nach Süden und dein Schrei der bleibt bei mir
Und dein Schrei, der klingt in mir und dein Schrei
T: Gabriele d'Albert, M: Yan d'Albert

Kyrie Eleison
„Gott Vater, Mutter, lass mich geborgen und umhüllt sein in deinem mütterlichen Schoss“
Übersetzung von Ulrike Hobbs-Scharnerl
M: Jürgen Schellin CD „Hörst du die Stille“

Kyrie Eleison, Christe Eleison, Kyrie Eleison, eEison
Herr, Christus, erbarme dich.oder: Lass mich ein Instrument der Gnade sein
M: John Rutter(Requiem), 2. Stimme Jürgen Schellin, Tänze des Universellen Friedens

L

Lausche in die Stille in deinem Geist
Lausche in die Stille in dir
Alles spiegelt DICH überall
Wenn du lauschst in die Stille in dir
T/M: Barbara Swetina, deutscher Text: Jürgen und Gabi

Leg mich in dein Licht, und die Schatten vergehen,
leg mich in dein Schweigen.
Leg mich in dein Licht und mein Herz, mein Herz wird weit
und mein Herz, mein Herz wird weit
T/M: Maria von Erdmann

Licht und Liebe
Licht, Licht, Licht und Liebe
Erfüllen mich, umhüllen mich
Erfüllen mich, umhüllen mich
T: Gabi Künneke, M. Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Lied meiner Seele

Ich hab ein Lied und du hast ein Lied
Wie jede Frau und jeder Mann
Ein jedes Kind in jedem Land, Aah
Ich sing es für mich, ich sing es für dich
Das Lied meiner Seele, kein Ton zuviel, kein Ton zu wenig
Wenn es gesungen ist, wenn es verklungen ist
Das Lied meiner Seele, meine Lebensmelodie
Einmalig, einzigartig, das ist sie (2x)

T: Gabi Künneke, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Lumina

Ich öffne mich im Klang dem Licht - Lumina
Ich spüre mich im Gleichgewicht
Und immer wieder, immer wieder Zuversicht
Lumina kommt von Lumen (latein.) und bedeutet Lebenslicht oder Glanz und Klarheit
T/M: Brigitte Schmitz

Loka Samasta Sukhino Bawanthu

Om Shanti, Shanti, Om Shanti, Shanti - Shanti
"Mögen alle Wesen glücklich sein " M: Deva Premal und Miten

Loka Samasta Sukhino, Bawanthu

Mögen alle Wesen auf allen Planeten Glückseligkeit erfahren,
mögen alle Wesen auf allen Planeten glücklich sein
Trad. Sanskrit Mantra, Coverversion Janin Devi

Loka Samasta Sukhino, Bawanthu

Trad. Sanskrit Mantra, M: Deva Premal und Miten

Love Light Healing, Love Light Healing

Ishk Allah Mabud lilah, Ishk Allah Mabud lilah (2x)

M

Mache dein Leben zu einer Rose,

die schweigend die Sprache der Liebe spricht 2x
Liebe, Liebe, liebe alle mehr und mehr 2x
T Sathja Sai Baba M: Gisela Sebastian

Mamaliye mamaliye, mamaliye oh mamaliye

Sibonga wena mamaliye, sibonga wena mamaliye
3. Stimme: 8x Sibonga wena
Trad. aus Afrika, Übersetzung: Wir lieben unsere Mütter, die uns in diese Welt gebracht haben.

Manchmal bist du die Sonne und ich bin der Mond

Du strahlst mich an und ich fang an zu leuchten
und ich fang an zu leuchten
T: Jochen Mariss, M: Gabi Künneke / Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Mate Aroha, mate aroha, mate aroha, ka ora eh!

Leben ist Liebe, Leben ist Liebe, Leben ist Liebe an jedem Tag
Lied der Maori aus Neuseeland, „Mit Liebe werden wir alle Leben
(Ma te – wenn, aroha – Liebe, ka – dann, ora – Leben e! Bekräftigung!)
2. Teil T/M Monika Wunram

Meine Füße fest auf Mutter Erde,

segnen sie mit jedem Schritt
Meine Liebe fühlt ihren Herzschlag
und mein eigenes Herz schlägt mit
T/M Amei Helm

Meine Seele zieht über alles hin

Zieht durch Zeit und Raum, zieht in eigenem Sinn
Meine Seele kennt ihren Weg, sie weiss,
sie geht nicht verloren, sie wird neu geboren
T/M Gila Antara

Mere Ram

Trad. Sanskrit Mantra via Snam Kaur, Übers: „Die Anwesenheit des Göttlichen“

Mit jedem meiner Schritte geh' ich in meine Mitte

Und alle meine Wege gehören zu mir
Mit jedem meiner Schritte geh' ich in meine Mitte
Und alle meine Wege, sie führen zum Ziel
Ich bin Licht aus Gottes Licht

T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin, CD „Hörst du die Stille“

Mitternacht ist vorüber, es ist Morgen geworden

Baut ihr Tempel und helle Hütten, zündet die Lichter an
Ihr, die ihr heute atmet, denkt daran

T: Manfred Küber, Musik unbekannt

Mutter Erde du bist hier, Mutter du bist der Herzschlag in mir

Mutter, die alte Liebe zu dir, ich erinnere sie in mir
Ich bin mit dir so tief verbunden, du bist mit mir so tief verbunden
Du bist in mir, ich bin in dir, wir sind uralte Kraft, wir sind uraltes Sein

T/M: Gila Antara

Mutter Erde, Heimat der Lüfte, Mutter Erde, Wiege der Wasser

Mutter Erde, Hüterin des Feuers, Trägerin des Lebens
Ich verneige mich vor dir in tiefem Dank

T/M: Eva Maria Siebert

Mutter Mutter Mutter Erde,

hilf mir, dass es Liebe werde
Und sich bewege in mir, sich bewege in mir

T/M: Gila Antara

N

Namasté, Namasté, Namasté, Namasté

„Ich ehre diesen Ort in dir, in dem das gesamte Universum residiert
Ich ehre diesen Ort voller Frieden, Wahrheit, Liebe und Licht in dir
Ich ehre diesen Ort in dir und wenn du in diesem Ort in dir bist
und ich in diesem Ort in mir, dann sind wir Eins.“

M: Nickomo/ Text indisch

Namasté, Namasté, Namasté, Namasté

Mein Herz grüßt dich, grüßt dein göttliches Licht,
grüßt dein Sein mit allem, was ist

T/M: Monika Maria Wunram

Nicht müde werden, sondern dem Wunder

Leise, wie einem Vogel, die Hand hinhalten

T: Hilde Domin, Kanon, musikalische Herkunft unbekannt

O

Om Gam Ganapataye, namoh namah

Shri Ganesha, Jay Ganesha namohnamah
Om Gam Ganapataye, namoh namah jew. 2x
Mantra für Schutz und Neubeginn,

Om Hrim Sum Suryaya Namaha -

Rhythmusstimme: Om Hrim Sum Suryaya Namaha 4x
Halleluja 4x

Sanskrit-Sonnen-Mantra M: Philip Stegmüller

Om mani padme hum

Sanskrit, „Die Lotusblüte öffnet sich und zeigt das Juwel“: Foundation of Higher Learning

Om namo Amitabhaya, Buddhaya, Dharmaya, Sangaya

Om namo, om namo, om namo Amitabhaya

„Ich verneige mich vor dem Lichtbuddha, vor dem Erweckten, vor der Lehre, vor der Gemeinschaft“

Om Namah Shivaya

Jay Shiva Shankara 2x, Jay Shiva Shankara Hari Om

Jay Shiva Shankara Papameshwara, Jay Shiva Shanka Hari Om

Om Namah Shivaya 8x

Sanskrit, M: Satyaa und Pari

Om Namoh Bhagavate

Om Namoh Bhagavate Vasudevaya

Ram Ram, Sita Ram, Ram Ram Sita Ram,

Sita Ram Sita Ram, Ram Ram Sita Ram.

Quelle unbekannt. Anrufung von Rama (Ram),
eine Inkarnation von Vishnu (Vasudevaya) und seiner Gattin Sita..

Om namo baghavate Vashu devaja

Om, ich grüße Krishna (Vasudeva), eine Inkarnation von Vishnu,
welche Liebe und Freude symbolisiert, den göttlichen Funken in mir,
der stets mit der ganzen Schöpfung vereint ist.

T:trad. M: Praful

Om ram ramaya, svaha, om ram ramaya svaha om (Frauen)

Om ram – ramaya svaha, om ram ramaya (Männer)

Om ram ramaya svaha 8x (Alle)

T: Sanskrit (Anrufung Ramas – Gottes, dessen Vollkommenheit in uns allen ist) M: Praful

Om shanti naro

Shanti Shanti Naro Om

Om shanti naro, Om Om

Om= das Urwort allen Seins, Shanti=Frieden, naro=der Mensch,

M: Monika Maria Wunram

Om suryaya hridayaya namaha

Om suryaya hridayaya namaha

Suryaya hridaya, suryaya hridaya

„Ich rufe die Sonne in meinem Herzen“ Foundation for Higher Learning

Om tare, tu tare, tu re, swaha

Om tare, tu tare, tu re, swaha

Ehre sei Tara (zentrale weibliche Buddhagestalt), der schnellen Retterin,
die Ängste beseitigt und Gunst gewährt, Göttin des Mitgefühls

T: Trad. Sanskrit M: Praful

Om Tryambakam Yajamahe

Sugandim Pushti Vardhanam

Urvarukamiva Bandhanaan

Mrityor Mukshiyā Mamritat

Sanskrit „Moksha Mantra“

M: Shankar Sahney

One by one everyone, comes to remember

We healing the world one heart at a time, one by one

T/M: Michel Stillwater

Ong namo gurudev namo

Namo, namo, gurudev namo

„Ich grüße und öffne mich für die schöpferische Energie des Universums, ich öffne mich für den Weg zum Licht.“

Trad. Sikh-Mantra

P, Q

Pacha Mama -Tayta Inti

Ich grüße dich großer Vater Sonne

Ich grüße dich wundervolle Mutter Erde 2x

Pacha Mama, Tayta Inti, Pacha Mama, Tayta Inti, Ahua hua

Was ich auch bin und was ich auch werde

Bin ich mit euch: Vater Sonne, Mutter Erde

Pacha Mama -Tayta Inti Pacha Mama -Tayta Inti – Ahua hua

2. Teil *Pacha Mama, Pacha Mama, Pacha Mama*

Tayta Inti, Tayta Inti, Tayta Inti

Pachakutec, Pachakutec

T: Gabi Künneke, T/M: Gabi Künneke u. Jürgen Schellin

Inspiriert vom Film Pachakutec v. Naupany Puma

Sprache der Inka Quechua: Pache Mama – Mutter Erde, Tayta Inti - Vater Sonne, Pachakutec – Zeit des Wandels

Pure Soul

I am pure soul, I am pure soul, I am pure soul, I am

I am pure soul, I am pour soul, I am, I am. I am, I am, I am, I am

Reine Seele, Seele sein...

Shuddatma, shuddatma, shuddatma, shu

T/M: Michael Stillwater

Quelle des Lichts in deiner Seele

Quelle des Lichts in meiner Seele

Zeig uns den Weg und lass uns sein

die grossen Flammen, die wir wirklich sind, die wir wirklich sind

T/M: Julika Nagel

R

Radhé Govinda

Radhé, radhé, radhé Govinda

Dies ist ein Lied an Rdahe, die Partnerin von Krishna. Rahde verkörpert die vollständige, hingebungsvolle Liebe.

Das Lied feiert symbolisch das Liebesspiel zwischen der Seele und Gott. Trad. Sanskrit

Ra Ma Da Sa Sa Se So Hong

Heilungsmantra aus dem Kundalini-Yoga T: trad. M: Snatam Kaur

Ra Ma Da Sa Sa Se So Hong (2)

Dieses Mantra entwickelt im Menschen die Fähigkeit, sich und andere zu heilen

trad. Sikh, weitere Stimmen Jürgen Schellin

Return again, return again

Return to the land of your soul

Return, to who you are, return, to what you are,

Return, to where you are, born and reborn again

T: Ronnie Kahn, M: Shlomo Carlebach

Ruhe, Ruhe und Zeit, das macht mein Herz weit

Ich zünde eine Kerze an und komme wieder bei mir an

T/M: Gila Antara

S

Sana Sana Sana Sananina, sana sana sa

Sana Sananina, Sana Sana Sa

Begrüßungslied aus Südafrika, trad. Zulu

Santo Santo, Santo

Mi corazon te adora,
mi corazon te sabe decir:

Santo eres Señor

Mexiko: „Heilig, heilig, heilig, mein Herz (ver-)ehrt dich! Mein Herz möchte sagen: Du bist heilig, Herr“

Sarvevae Sukhinas Santu, Sarve Santu Niramaya (2x)

Om shanti, shanti, shanti – shanti, shanti, shanti

Om shanti Om, Om shanti Om

Sanskrit „Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen alle Wesen frei von Täuschung sein
Möge Frieden in allen Wesen sein“ Foundation for Higher Learning

Sa Ta Na Ma

Dieses Mantra stellt den natürlichen, harmonischen Fluss des Lebens wieder her und
löst Irrwege auf, wenn unser Leben aus dem Rhythmus gefallen ist. TM: trad.Sikh

Schenk mir Lebensräume, zeig mir meine Träume

Hilfe mir glauben daran, dass ich sie leben kann

Öffne meine Augen, stärke meinen Glauben

Lass mich die Schönheit sehen und mir dem Herzen verstehen

Denn du bist da bist mir so nah, so nah

Denn du bist da immer so nah, so nah

T/M Gila Antara, 4st. Satz Jürgen Schellin, CD Sonnengesang

Schläft ein Lied in allen Dingen die da träumen fort und fort

Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort

Kanon nach einem Gedicht von Eichendorff

Schweigende Stunde

Ich habe das Gefäß meines Herzens

In diese schweigende Stunde getaucht

Es hat sich mit Liebe gefüllt, es hat sich mit Liebe gefüllt

T: Rabindranath Tagore, M. Jürgen Schellin CD: „Ja, ich will die Liebe sehen“

Seit Anbeginn war ich und ich bin,

seit Anbeginn war ich und ich bin

Ich werde sein, ich werde sein bis zum Ende der Zeiten

denn ich bin ohne Ende

AOUM

T: aus „Lied des Menschen“ von Khalil Gibran, Musik: Jürgen Schellin

Selam, mesala selam, Selam, mesala selam

Selan *mesala*, selam *mesala*, selam *mesala*, selam

Begrüßungs-Lied, Sufi-Lied, trad.

*Name einsetzen

Shanti Halleluja Shalom Assalam

Let peace enlighten all the world

T/M: Michael Stillwater

Shima, Shima, Shima, Shima

Shima, Shima, Shimaya

Bedeutet: Liebe, Indianischer Chant der Hopi

Sie bleiben, wenn wir nicht mehr sind

Feuer und Erde, Wasser und Wind

Sie bleiben, wenn wir wiederkehren,

die Erde wird grün und am Himmel ein Stern

Herkunft unbekannt

So Ham, So Ham

Ich bin in mir – und das ist gut so, ich bin in mir – und das ist gut

Earth am I, Water am I, Air and Fire an Spirit am I

T: Sanskrit (Ich bin) M: Christian Bollmann/Indianisch

Sonne strahlt, Mond empfängt

Sonne, Sonne strahlt,
Mond, Mond empfängt

T/M: Jürgen Schellin 4st. Satz

So sein, so fühlen, so lieben, wie ich bin
So sein, so fühlen, so lassen, wie ich bin
Einfach sein, ganz EinVerstandenSein

T/M Gabi Künneke und Jürgen Schellin CD „Ja, ich will die Liebe sehen“

So wie ein Baum, einzeln und frei

So wie ein Wald: brüderlich sei
Hoch in den Himmel, frei zur Sonne hin
Tief in der Erde fest verwurzelt stehn

T/M: Karl Adamek

Spread your wings and fly

Fly up high and touch the sky
Feel the wind, here the voice
Singing softly here am I
Spread your wings and fly

2.+3. Stimme: Fly, touch the sky, HUUU, hear the voice, singing softly...

T/M: Martina vom Hövel, 2.+3. Stimme Jürgen Schellin

Spirit of the wind carry me

Spirit of the wind carry me home
Spirit of the wind carry me home to myself

Trad. Nativ American

Sri Ram, Jai Ram, Jai, Jai Ram, Om

Lob sei dir, Licht in mir, über allem stehst du.

Trad. Sanskrit, In der Fassung von Robert Gass
Deutscher Text u. weitere Stimme: Jürgen Schellin

Still, still, still in meinem Herzen

Still, so still, hier in deiner Hand

T/M: Mark Fox

Strahlender Engel in der tiefen Nacht

Dein Licht erleuchte meinen Weg
Führ' und geleit' meine Bahn
Lass mich die Liebe erfahrn'
Strahlender Engel in der tiefen Nacht, strahlender Engel

T/M: Nickomo Clark, deutscher Text Jürgen Schellin

Stille erfüllt meinen Geist

Stille erfüllt mein Herz
Stille breitet sich aus
in meiner Seele, meiner Seele

T/M: Rose Rambatz

Stille* wohnt in mir

Stille klingt von mir zu dir
Und öffnet mein Herz
*Frieden/Freude/Heilung/Liebe

T/M Jürgen Schellin, CD Ja ich will die Liebe sehen

T

Tall trees, warm fire, strong winds, deep water

I feel it in my body, I feed it to the source

T/M Tony Wrench

There is so much magnificence near the ocean
Waves are coming in, waves are coming in
Hallelujah

T/M: Peter Makena, Interpretation: Miten und Deva Premal

The river is flowing, flowing and growing
The river is flowing back to the see
Mother Earth carry me, your child I will always be
Mother Earth carry me back to the sea

T/M: Sun bear tribe

Tief in mir bin ich Kraft,
bin ich Liebe vom Licht bewacht
Ja, wir öffnen unsere Herzen,
feiern unser wahres Sein
Liebe wohnt in allen Wesen
und in ihr sind wir daheim

T/M Iria Schärer

Tief in uns und um uns ist heiliger Raum - erfüllt von Licht und von Gesang -
Herzensgesang, - wo Liebe strömt, Liebe strömt, Liebe strömt
aus dem Herzen des Alls.

TM: Peter Kater & Snam Kaur; dt. Text: Christina Gürtler

Tief verwurzelt in der Erde
Zum Himmel geöffnet wie ein Baum
Stehe ich, stehe ich. Stehe ich, stehe ich.

T/M: Sabine Bevendorff

Tönende Tiefen, schwebender Klang
Kraft aus der Erde, Heilungsgesang

T: Monika Hansen, M: Mark Fox

Toi, tu nous aimes, source de vie

T/M: aus Taize, Übersetzt: Gott aller Liebe, Quelle des Lebens

Ton der Sonne heile mich
Wille und Wonne stärke mich
Ziel meines Lebens erfülle dich!

Sol-Runenlied, T/M Yan_Albert

Ton um Ton, werde ich Klang
Fühl mein Sein im Gesang
Tief in mir strahlt dein Licht
Du bist du. Ich öffne mich
Om, Om, Om

T/M Jürgen Schellin, CD: Ja, ich will die Liebe sehen

Tumi Bhaja Re Mana

Tumi Japa Re Mana
Om Shri Ram Jay Jay Ram
Shri Ram Jay Jay Ram 2x
Japa Re Mana, Bhaja Re Mana
Japa Re Mana

Sanskrit: Oh Geist, oh Denken, wende dich Gott (Rama) zu. Wiederhole den Namen Gottes, Oh Geist, sure die göttliche Gegenwart, M: Satjaa und Pari

U

Unsere Erde ist uns heilig. Unsere Erde betet stumm,
dass wir sie beachten, dass wir achtsam sind mit ihr

T/M: Birgit Würch

Unter mir die Erde, über mir der Himmel
In der Mitte ich, in der Mitte ich
In Himmel und Erde, ich wachse und werde zum Ursprung meines Lebens
In Himmel und Erde, ich wachse und werde zur Quelle meines Seins
T/M: Yvonne Schramm

V

Vaya Ashala

Text gechannelt: Die Botschaft der Delphine an den Menschen
„Lebe in liebevoller Verbindung“ M: Monika Wunram

Viele Mal schon hier, wohne jetzt in dir
Führe dich voran, nimmst den Weg du an.
Schatten und das Licht schauen dir ins Gesicht
Doch dir ist längst klar, Liebe nur ist wahr.

Mondenklang bewacht deinen Schlaf heut' Nacht
Wenn der Tag anbricht, siehst du dann das Licht
T: Jürgen Schellin, M: Renee & Jeremy – CD Aus tiefen Quellen 2019

Voller Wunder

Ich bringe den Stern in mir, ich bringe ihn zum leuchten
Voller Wunder, ich bin wundervoll
Voller Wunder bin ich

Du bringst den Stern in dir, du bringst ihn zum leuchten
In Liebe und Vertrauen kannst du auf dein Leben schauen
Voller Wunder, du bist wundervoll
Voller Wunder bist du
T/M: Gabi Künneke – CD Aus tiefen Quellen 2019

Von der Erde nehme ich die Kraft

Aus dem Himmel nehme ich das Licht
Und vom Leben nehme ich die Liebe
Lass sie fließen, durch mich fließen, lass sie frei

Und dann will ich mit dem Leben tanzen,
will mich nicht mehr verschanzen hinter meiner Angst
Ich will leben, was ich habe geben
Freude, Lust und Schmerz, die nehme ich in mein Herz.
Und dann will ich mich im Tanze drehen,
lass die Zweifel gehen, lebe was ich bin.
Lass das Licht die Schatten zeigen,
will mich tief verneigen vor dem größeren Sinn
von dem ich ein Teil bin
T/M: Gila Antara

W

Ware Soku Kami Nari (Japanisch: „Ich bin ein göttliches Wesen“)

Assalam, Shalom, Shanti
Friede möge tief in mir sein
T/M Jürgen Schellin, CD Ja, ich will die Liebe sehen

Wenn dir das Licht begegnet

Und du bist es selbst
Wer bist du dann, wer bist du dann?
T: Buddhistischer Koan, M: Jürgen Schellin – CD Aus tiefen Quellen 2019

Wenn du auslöschst Sinn und Ton

Wenn du auslöschst Sinn und Ton
was hörst du dann, was hörst du dann?
T: Buddhistischer Koan – M: Jürgen Schellin, CD „Hörst du die Stille“

Wenn du eins wirst mit meiner Liebe

Wenn du eins wirst mit mir
Bin ich das Ohr mit dem du hörst,
das Auge mit dem du siehst
die Hand mit der du greifst
der Fuß mit dem du gehst

T: nach Rumi, M: W. Bossinger

Werde ruhig mein Herz und still, und still

Ich atme ein, ich atme aus, Ruach
Ich atme ein, ich atme aus, Ruach

T/M: Julie Völter

Wer steht an der Tür und ruft nach mir

Und redet mit meiner Seele, A E I O U, und redet mit meiner Seele

Ich kenne dich wohl und suche dich
Du wohnst in einer Seele, A E I O U, du wohnst..

Du kommst wohl von der Sonne her
Du leuchtest in meiner Seele, A E I O U, du leuchtest...

Französisch um 1210

Why have you come to earth,

do you remember?

Why have you taken birth,

why have you come?

To love, serve and remember 4x

T/M: John Austin , Tanz: Tänze des Universellen Friedens

Wieder weich, zart und lebendig werden dürfen

Im Fluss meiner Liebe, im Fluss meines Klangs

T/M Joachim Goerke

Wie kann jemand dir jemals sagen

Dass du weniger bist als wunderschön

Wie kann jemand dir jemals sagen, du bist nicht ok

Wie kann jemand es nicht bemerken, dass deine Liebe ein Wunder ist

Wie tief unsere Seelen verbunden sind.

T/M: Libby Roderick, Dt. Text Gila Antara

Willkommen in diesem Tag, willkommen in diesem Raum,

willkommen, willkommen, will kommen was kommen mag.

Willkommen, was in mir schwingt, willkommen was aus mir singt

willkommen, willkommen, willkommen, was aus mir singt.

T/M: Gabi Künneke und Jürgen Schellin, CD Hörst du die Stille

Wir sind die Kraft, die in jedem wohnt

Wir sind der Tanz von Sonne und Mond

Wir sind die Hoffnung, die niemals ruht

Wir sind der Wechsel von Ebbe und Flut

T/M: Starhawk, deutscher Text Jürgen Schellin

Wir sind Gesang, wir sind das Licht,

von Anfang an (für alle Zeit)

T/M: Michael Stillwater , deutscher Text/Bearbeitung: Jürgen Schellin

Wir sind wie eine Schale

und müssen überfließen,
dass uns das Leben immer neu erfüllt

T/M: Gila Antara

X

Y

Ya Jamil Zikr

La Illaha Illa'illah, Iskh Allah Mahbud Lillah

Ya Jamil

„Es gibt nichts außer der Einheit, Gott ist Liebe, Liebender u. Geliebter
O göttliche Schönheit“

Tänze des Universellen Friedens, Musik u. Tanz Sanela aus Bosnien

Z

Zum Geburtstag, zum Geburtstag dir viel Glück

Mögen deine Träume in Erfüllung gehen

Wenn du die Kerzen auslöschst

Eins bleibt immer da

Es ist das Leuchten deiner Seele hell und klar

M Franz Lehar, deutscher Text Jürgen Schellin